

Ein Abend der Emotionen

Straubing Tigers verabschieden die Spieler Laurent Meunier, Andy Canzanello, Karl Stewart und Jason Bacashihua

Von Tobias Welck

Emotionen standen beim Sponsorenabend der Straubing Tigers im Vordergrund. Denn bei der letzten Veranstaltung des Eishockey-Jahres 2014/15 in Straubing fand die offizielle Verabschiedung der langjährigen Tigers-Spieler Laurent Meunier, Andy Canzanello, Karl Stewart und Jason Bacashihua statt.

Und dort wurde sowohl von den Spielern wie auch von den Verantwortlichen das eine oder andere Tränchen verdrückt, als Manager Jason Dunham und Geschäftsführerin Gaby Sennebogen die Akteure einzeln verabschiedeten und mit einem Geschenk bedachten. „Ich werde immer an Straubing denken“, meinte Bacashihua, der bereits Stunden später in den Flieger gen Heimat stieg. „Ich wurde hier von allen gut behandelt.“ Ähnlich äußerte sich auch Canzanello: „Meine Tochter ist sozusagen eine echte Straubingerin. Diese Stadt und diese Menschen waren für uns eine Heimat.“

Mit Canzanello und Stewart hatte der heutige Manager Jason Dunham einst selbst in der DEL bei den Tigers noch auf dem Eis gestanden, weshalb ihm die Verabschiedung besonders schwer fiel. Lobende Worte freilich gab es auch für Bacashihua und Meunier. „Wenn man das Wort Professionalität im Duden sucht, dann kann man eigentlich unter Meunier nachschlagen“,



WEHMÜTIGER ABSCHIED: Geschäftsführerin Gaby Sennebogen und Manager Jason Dunham (hinten links) sagen Jason Bacashihua, Laurent Meunier, Karl Stewart und Andy Canzanello (von rechts) mit einer Collage des Straubinger Stadtplatzes für ihren jahrelangen Einsatz Dank.
Foto: Eishockey NEWS

so Dunham, der vor den Sponsoren auch noch einmal Stellung nahm zum Prozedere, die Spieler – bis auf Canzanello – nicht auf dem Eis beim letzten Saisonspiel zu verabschieden. „Es war so ausgemacht, dass wir mit allen Spielern am

Montag und Dienstag nach dem Augsburg-Spiel reden. Nur Andy ist zu mir gekommen und hat gesagt, dass er bereits in Villach unterschrieben hat. Es wäre nicht fair gewesen, dann einzelne Spieler vorher bereits zu verabschieden,

ohne mit ihnen gesprochen zu haben. Natürlich hätte man die Gespräche vorziehen können, aber wir wollten einen sauberen Abschluss der Saison. Ich denke, dass dies jetzt ein würdiger Rahmen war.“

Zuvor ging Erich Sennebogen als Vertreter der Tigers-Gesellschafter bereits auf die abgelaufene Spielzeit ein und wagte auch bereits einen Ausblick auf die neue Saison. „Der Spieleretat, ohne Trainer- und Betreuerstab, wird zwischen 2,2 und 2,5 Millionen Euro liegen“, so Sennebogen. „Auch für die Berufsgenossenschaft werden wir rund 500 000 Euro aufbringen müssen. Diese Zahlen machen deutlich, wie wichtig eine funktionierende Sponsorenstruktur ist.“ Sennebogen hob auch noch einmal die Treue der Fans in der abgelaufenen Saison hervor und bedankte sich natürlich ebenso bei den Sponsoren für die Unterstützung auch in der schwierigen Zeit.

In einer Talkrunde stellten Jason Dunham und Trainer Larry Mitchell dann ihre Planungen für die neue Saison vor und stießen damit auf interessierte Ohren. Vor allem natürlich, weil die beiden sozusagen als Zuckerl exklusiv Neuzugang Sean O'Connor präsentieren konnten.

Mario Kozuch als einer der Initiatoren der Veranstaltung konnte hinterher jedenfalls ein zufriedenes Fazit ziehen. „Die Rückmeldungen waren sehr gut. An solch einem Abend können die Sponsoren auch ihre Verbindungen und ihr Netzwerk untereinander pflegen. Vor Beginn der kommenden Saison werden wir das in jedem Fall wiederholen.“